

Regina und Umgegend

Geburtsnachrichten

Am letzten Donnerstag feierte Frau Heinrichs ihren 39. Geburtstag. Zu dieser Feier stellte sich der ganze Frauenverein der Dreieinigkeitsgemeinde und noch viele andere Frauen in einer Tasse guten Kaffees u. Kuchen ein. Bekanntlich feiert dieser Verein jeden Geburtstag, der bei seinen Mitgliedern vorkommt. Es ist dies eine schöne Sitte und trägt viel dazu bei, deutsche Geselligkeit zu pflegen.

Stadt erzielt ansehnlichen Ueberschuß. Die städtischen Einnahmen während der vergangenen Monate des laufenden Jahres beliefen sich auf insgesamt \$874,823.17; die Ausgaben in der gleichen Zeitperiode betrugen \$733,421.48, so daß nach Abzug von \$11,692.11 als Ertrag für die städtischen Steuern der Stadt noch ein Ueberschuß von \$29,709.58 verbleibt. Wir hoffen im Interesse aller Steuerzahler, daß die städtischen Einnahmen während der nächsten Monate auch in Zukunft weitere Ueberschüsse zu verzeichnen haben werden und auf diese Weise der Grundstein für niedrigere Steuern gelegt werden kann.

Deutsche Ev.-Luth. Hochschule plant Uebersiedlung nach Regina.

Herr Pastor J. Frey von der hiesigen ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde hat sich an den Stadtrat Reginas mit dem Ersuchen gewandt, welcher Art Unterstützung der Gemeinde gegenüber im Falle der Uebersiedlung nach Regina zu leisten würde. Herr Frey ist in Regina, Sask., beheimatet, die Hochschule nach Regina zu verlegen. Herr Pastor Frey teilt zugleich dem Stadtrat mit, daß er von dem Institut einen 10 Acker großen Platz angeboten habe, während die dortige Landbesitzer sich noch im Besitz der Fläche befinden. Eine Summe von \$8,000 zur Unterstützung dieses Instituts aufzubringen, falls sich die Uebersiedlung, ihre Hochschule nach Regina zu verlegen. Herr Frey ist, daß ein ähnliches Angebot von Seiten der Stadt Regina von der ev.-luth. Hochschule vorgelegt wurde, denn Regina liegt mehr im Mittelpunkt der deutschen Bevölkerung des Westens. Eine für den 1. November anberaumte Versammlung der Synodalbehörde wird sich mit dieser Frage nach Befassen und werden wir dann in der Lage sein, Genaueres über diese Angelegenheit unter Ihren Mitteilungen zu können. Der Stadtrat beauftragte die Aldermen England, Watson und Goldwell, weitere Informationen über die geplante Uebersiedlung der ev.-luth. Hochschule hierher zu erlangen und darüber zu berichten.

Bekannter Deutscher zum Dolmetscher ernannt.

Herr John Eberhardt ist vom städtischen Polizeidepartment als Dolmetscher angestellt worden. Es ist zu begrüßen, daß die Stadtautoritäten zu der Einsicht gekommen sind, das hiesige Deutschum wieder etwas mehr zu berücksichtigen.

Saskatchewan

Wegbau-Kontrakt vergeben. Prince Albert, Sask. — Der Kontrakt für den Bau einer Landstraße vier Meilen südlich von Crooked River, Sask., wurde von der Regierung der Provinzialregierung an die Kontraktoren Galt & Sibbold von Prince Albert zum niedrigsten Angebot in der Höhe von \$7,778 vergeben.

Deutscher erliegt Brandwunden. Glidden, Sask. — John Benz, ein Farmer im Glidden Distrikt, verlor vor einigen Tagen im Hospital an Glidden, Sask., an den Folgen von Brandwunden, die ihm eine Explosion seines Automobils beibrachte. Fred, sein Sohn, welcher sich zur Zeit des Unfalles im gleichen Automobil befand, erlitt ebenfalls schwere Brandwunden, von denen er jedoch hoffentlich bald genesen wird.

Gute Finken und Sicherheit. Wir machen solche unserer Leser, die in der Lage sind, Geld in gewinnbringender Sicherheit anzulegen, nochmals darauf aufmerksam, daß sie nichts Besseres tun können, als ihr Geld der Provinzialregierung Saskatchewan zu Verfügung zu stellen, welche 5 Prozent Zinsen tragende Farmdarlehens-Schuldenscheine dafür ausstellt. Diese Anlagen sind absolut sicher, denn die Saskatchewan Regierung bürgt mit ihrem ganzen Provinzialhaushalt für den Wert der angelegten Gelder. Ein weiterer großer Vorteil ist, daß alle für Farmdarlehens-Schuldenscheine angelegte Gelder in unserer Provinz bleiben und nur dazu verwendet werden, Farmern gegen genügende Sicherheit Gelder für geplante Verbesserungen vorzuschützen. Saskatchewan Farmdarlehens-Schuldenscheine sind immer hundert Cents am Dollar wert und können zu irgend einer Zeit bei der Regierung eingelöst werden, indem man dem Provinzial-Schatzmeister einen dreimonatigen Kündigungstermin schriftlich anmeldet.

31 Acker brachten 1860 Bushel Weizen. Victoria, Sask. — Der Farmer William Harper von hier berichtet, daß er 1860 Bushel Weizen von 31 Acker Sommerbrachland droht. Welch ein Segen! Wäre der Weizenpreis nun aber nicht gerade so niedrig, dann könnte man diesen glücklichen Farmer wirklich beneiden.

Jagdwund. Regina, Sask. — Freitag, der 13. Oktober, war ein Unglücksfall für den hiesigen Rechtsanwalt D. G. Gerrard, welcher auf einer Jagdpartie, die er mit mehreren seiner Freunde unternahm, von einem derselben — natürlich unabsichtlicher Weise — angeschossen wurde. Etwa 50 Schrotkörner durchlöchereten die Kleidung des

Amstliche Ernennungen.

Die Saskatchewan Gazette macht in ihrer Oktoberausgabe folgende Ernennungen deutscher Landbesitzer bekannt: Herr Joseph Bengert von Valgonie wurde zum Friedensrichter ernannt und die Herren Joseph Oberhoffner und Peter Moller von Regina zu Friedenskommissaren.

Große Nachfrage nach Aufarbeitern. Nach Angabe des Sask. Arbeitsnachweis-Büros herrscht augenblicklich immer noch große Nachfrage nach Aufarbeitern. Obwohl der Bedarf an Farmarbeitern nachläßt, werden sich jedoch die Nachfragen nach sog. „Lumber Jaks“ zum Holzschlagen in den Wäldern des Nordens. Von The Pas, Man., traf sogar die Nachricht ein, daß etwa 1000 Aufarbeiter dort Arbeit für den Winter finden können.

Billigeres Gasolin.

Hiesige Gasolinhändler haben in letzter Woche den Preis per Gallone um 3 Cents herabgesetzt, nämlich auf 45c. Das spezielle „Winter“-Gasolin wird jedoch immer noch zum bisherigen Preise von 50c per Gallone verkauft.

Lehrer C. W. Reynolds von Edenwald erliegt einem Herzleiden.

Aus Edenwald erhielten wir die Trauerbotschaft, daß der dort so überaus beliebt gewesene Prinzipal und Lehrer C. W. Reynolds am Dienstag Abend vergangener Woche während des Aufenthalts auf seiner nahe bei Moonhurst gelegenen Farm plötzlich einem Herzleiden erlegen ist. Als Herr Reynolds am Mittwoch Morgen nicht zur gewohnten Zeit im Schulhaus erschien, wurden die Bewohner Edenwalds beunruhigt und schickten sofort eine Suche an. Sein Leichnam wurde am Donnerstag von Herrn Ben Bradmann, einem Edenwald'schen Beamten, an der Granary auf der Farm des Verstorbenen aufgefunden, wobei ein Herzleiden festgestellt wurde. Herr Reynolds war ein Mann von 27 Jahren, hinterließ eine Frau, welche die Privatsekretärin unseres stellvertretenden Ministers für kommunale Angelegenheiten, Hon. J. M. Ulrich, ist. Ferner hinterläßt er seine Mutter, welche in Aurora, Ont., dem Heim der Familie, wohnt und wohnt. Frau Reynolds die Leiche ihres verstorbenen Sohnes am Samstag zwecks Beerdigung begleitete. Frau Reynolds war eine Frau von 27 Jahren, hinterließ eine Frau, welche die Privatsekretärin unseres stellvertretenden Ministers für kommunale Angelegenheiten, Hon. J. M. Ulrich, ist. Ferner hinterläßt er seine Mutter, welche in Aurora, Ont., dem Heim der Familie, wohnt und wohnt. Frau Reynolds die Leiche ihres verstorbenen Sohnes am Samstag zwecks Beerdigung begleitete.

31 Acker brachten 1860 Bushel Weizen. Victoria, Sask. — Der Farmer William Harper von hier berichtet, daß er 1860 Bushel Weizen von 31 Acker Sommerbrachland droht. Welch ein Segen! Wäre der Weizenpreis nun aber nicht gerade so niedrig, dann könnte man diesen glücklichen Farmer wirklich beneiden.

Jagdwund. Regina, Sask. — Freitag, der 13. Oktober, war ein Unglücksfall für den hiesigen Rechtsanwalt D. G. Gerrard, welcher auf einer Jagdpartie, die er mit mehreren seiner Freunde unternahm, von einem derselben — natürlich unabsichtlicher Weise — angeschossen wurde. Etwa 50 Schrotkörner durchlöchereten die Kleidung des

31 Acker brachten 1860 Bushel Weizen. Victoria, Sask. — Der Farmer William Harper von hier berichtet, daß er 1860 Bushel Weizen von 31 Acker Sommerbrachland droht. Welch ein Segen! Wäre der Weizenpreis nun aber nicht gerade so niedrig, dann könnte man diesen glücklichen Farmer wirklich beneiden.

Jagdwund. Regina, Sask. — Freitag, der 13. Oktober, war ein Unglücksfall für den hiesigen Rechtsanwalt D. G. Gerrard, welcher auf einer Jagdpartie, die er mit mehreren seiner Freunde unternahm, von einem derselben — natürlich unabsichtlicher Weise — angeschossen wurde. Etwa 50 Schrotkörner durchlöchereten die Kleidung des

mit ihm in Berührung kamen. Der „Courier“ spricht den Angehörigen des Verstorbenen hiermit sein innigstes Beileid aus.

Chinesen wollen großes Gebäude errichten.

Auch die Chinesen unserer Stadt halten es für notwendig, ein Vereinsgebäude zu haben. Sie haben bereits einen Erlaubnisschein erhalten für ein vierstöckiges Backsteingebäude. In demselben soll neben einer Bibliothek auch eine große Halle für chinesische Konzerter eingerichtet werden. Wir sind gespannt, wie es bei einem chinesischen Konzert bereith.

Gemüsetag.

Der vorgesehene Freitag war für die Schulkinder ein „Gemüsetag“. Da konnte man beobachten, wie jedes Kind ein Paket zur Schule trug. In den Schulen wurden die einzelnen Pakete gesammelt und da gab es einen großen Berg. Dieses Gemüse wurde dem Markt übergeben und wird, wie der Bericht dieser Anzahl berichtet, das nächste Jahr diese unglücklichen Kinder mit Gemüsepreisen zu versehen.

Rechte zurück.

Herr J. G. Gardiner, Minister für Wegebau, erklärte dieser Tage von einer längeren Automobilreise durch Saskatchewan zurück, bei welcher Gelegenheit er hauptsächlich die neu erbauten Wege besichtigte und an einzelnen Plätzen Anmerkungen machte. In der Tat, daß im Laufe des letzten Sommers viel Wegearbeit getan wurde und Saskatchewan hat den Ruf erhalten, die besten Automobilwege zu besitzen.

Gutes Wetter.

Wir erfreuten uns in der Vorwoche des schönsten Wetters. Unter Bascanas See hatte bereits eine dünne Eiskeiste, welche jedoch bald wieder verschwand. Indianer prophezeien ja, daß der nächste Winter sehr milde sein wird. Uns soll es recht sein.

Muß bleiben.

Walter White mußte sich vor dem Polizeigericht wegen Morphemangriffes verantworten und wurde zu \$200 Strafe verurteilt. White gab zu, daß er ein Slave dieses Giftes sei. Da es ihm nicht möglich war, die Strafsomme aufzubringen, wurde er zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Bürgermeister Grafflin will sich nicht wieder wählen lassen.

Unser Bürgermeister hat rundweg abgelehnt, wieder als Kandidat aufzutreten. Bekanntlich ist er schon drei Jahre lang Bürgermeister gewesen und man kann sagen, daß er gut gewirtschaftet hat, denn Regina ist in finanzieller Hinsicht die glückseligste Stadt im Westen, trotz der allgemeinen Geldknappheit. Freilich hätte mehr Kanalarbeit im Hinblick der Stadt getan werden können, aber das liegt zum größten Teil daran, daß die Stadtteil so gut wie garnicht im Stadtrat vertreten ist. Alle Stadtsache und Projekte seitens der Steuerzahler fruchten nichts, wenn niemand die Sache bei den Stadtsitzungen

energisch vertritt. Hoffentlich gelingt es den Oben-Steuerzahlern, bei den kommenden Stadtsitzungen einen tüchtigen Vertreter zu wählen. Es lautet bisher noch nichts Bestimmtes, wer die nächsten Bürgermeisterkandidaten sein werden; man nimmt aber an, daß der langjährige Stadtrat Englund und der frühere Bürgermeister Henry Mac für den Posten beworben werden. Sollte das der Fall sein, dann dürfte die Wahl interessant werden, denn beide Herren erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit.

Mittand in seinen Sohn.

Am letzten Freitag wurde Charles Duffie von der Polizei geladen, weil er seinen 15jährigen Sohn arg zugerichtet hat. Der Sohn befindet sich in ärztlicher Behandlung. Der unglückliche Vater soll auf seinen Gesandtenzustand hin unterstellt werden.

Nieße Bankamäne.

Trotz der allgemeinen Geldknappheit sind die Bankamäne in unserer Stadt immer noch verhältnismäßig hoch. Mit der am letzten Freitag endenden Woche belief sich der Umlauf auf \$4,905,038. Das ist etwa ein Viertel Million mehr als in der gleichen Woche des Vorjahres.

Höhere Eisenbahnbeamte in Regina.

Am letzten Donnerstag traf ein Spezialzug mit höheren Beamten der Regierungsbahnen hier ein, die sich auf einer Inspektionsreise durch den Westen befinden.

Mrs. Crawford behauptet, ihre Schwester von den Toten auferweckt zu haben.

Die Mauer des Reginas beherbergen nun schon seit beinahe zwei Wochen Mrs. Crawford und ihre „hübsche Persönlichkeit“. Jeder Abend bringt ihr Tausende von Zuhörern und der „Crawford“ stellt ihr abermals eine halbe Spalte zur Verfügung. In diesem Artikel heißt es u. a.: „Meine Schwester war in einem amerikanischen Spital gestorben. Gott hatte mir die Nachricht erteilt, und ich eilte in das Spital. An der Zute kam mir eine weinende Krankenschwester entgegen, mit der Nachricht, daß meine Schwester vor vier Stunden gestorben sei. Ich antwortete ihr, daß ich dies schon wüßte, aber daß meine Schwester wieder zum Leben zurückgebracht würde. Die Krankenschwester schaute mich erstaunt an; ich aber war überzeugt, daß meine Schwester nicht toten könne, denn die kleinen Kinder bedurften ihrer. Ich kniete nieder und betete zu Gott. Mein Gebet wurde erhört, meine Schwester erwachte und lebt heute noch.“ — Doch Gott zögerte zum Leben erwecken kann, bedarf keiner weiteren Erklärung. Daß er sich aber Mrs. Crawford zum besonderen Wunderwerkzeug auswählt haben sollte, muß mehr die bewundert werden. Viele Hunderte von Kranken aller Art, hierbei meistens Schwerhörige oder gar Taube, werden der „Wunderärztin“ auf der Theaterterrasse zur Heilung vorgeführt. Selbstverständlich muß die letztere Art von Kranken besonders laut angepöbeln werden. So präsentierte sich auch ein schwerhöriger Herr namens Herrn. Mrs. Crawford fragte ihn zuerst nach

seinem Namen. Keine Antwort. Mrs. Crawford rief lauter: „Gott! Lobe den Herrn oder du wirst sicher taub bleiben.“ Sage Gott, daß du 24 Jahre taub gewesen und nun gehst du! — Auch dieses machte auf Herrn seinen großen Eindruck. Nach mehreren Ermahnungen jedoch murmelte Herr etwas in seinen abstrakten Dialekt, worauf er seitens Mrs. Crawford mit dem Ausspruch entlassen wurde: „Es gibt leider Leute, die lieber taubstumm sind, als Gott zu loben.“ — In ihrer „Predigt“ führte sie u. a. an, daß unsere Schwestern, die gestern Abend von Regenscheidwägen gebittet wurde, sich zu Hause niederlegte und plötzlich Gottes Macht über sie kam, was sie deutlich in ihrer Brust verführte. So muß Gott viele von uns aufrütteln, um die Macht des Teufels aus uns herauszuschütteln. — Merkwürdigerweise auf dieser Sache ist, worauf wir schon früher hinwiesen, daß so viele Tausende sich von einem derartigen Humbug beirren lassen. Mrs. Crawford ist zum Tagesgespräch geworden und wird ihre Heilkräfte von gar vielen verdient. Der Eifer hat es vom Anderen gehört und warum sollte man an diesen Worten zweifeln? Anstatt sich an die Gebete seiner Kirche und die Ermahnungen seiner Geistlichen zu halten, die es für ihre Pflicht halten, auf den Schwandel aufmerksam zu machen, ist man nach wie vor dorthin gegangen, um einen geliebten Verwandten zu erlösen. Wenn Gott sich durch Wunder offenbaren will, so hat er hierzu noch niemals sich Personen ausgesucht, die auf Grund materieller Vorteile in Theatern ihre Heilungskünfte anpreisen und zum Teilen geben. Ganz sicherlich geraten Heilgläubige nach Regenscheidwägen in eine derartige Aufregung, wobei die Herren bis zum Aufgehoben aufgeführt werden, daß eine Veränderung in dem eigenen Denken und Gefühlswelt in dem eigenen Innern eintritt. Dies will jedoch noch lange nicht eine Heilung bedeuten, lange wenn das sich bis dahin deutlich bemerkbar gemacht haben durch die Aufregung unterdrückt wird. Derartige Heilungskünfte gehören mehr oder weniger in das Gebiet der Selbsthypnose.

Die populäre Kessel-Schäber-Deine-Gesundheit.

SANTAL MIDY
Das größte Erprobte Mittel für Mann und Weib.
Verhütung
Bietet höchsten Schutz
Zahl 35c
mit 45c \$1.00
Alle Apotheken oder
Sankt-Hilf-Ge
922 Main St.
Regina, Sask.
Ne wifort.

SANTAL MIDY
Das größte Erprobte Mittel für Mann und Weib.
Verhütung
Bietet höchsten Schutz
Zahl 35c
mit 45c \$1.00
Alle Apotheken oder
Sankt-Hilf-Ge
922 Main St.
Regina, Sask.
Ne wifort.

Bürgerpapiere — Reisepässe — Vollmachten — Dokumente

Wir sind stets gern bereit, Ihnen in jeder Hinsicht zu dienen. Sei es nun ein einfacher „Transfer“, „Agreement of Sale“ oder eine komplizierte Vollmacht, Testament oder irgend ein anderes Dokument, in jedem Falle garantieren wir rechtsgültige Anfertigung der Papiere.

Ausweise: Seit Eröffnung dieser Abteilung in unseren Geschäften haben wir schon viele Anfragen zufriedenstellend beantwortet und in vielen Fällen den Fragestellern beträchtliche Summen Geldes erspart.

Versicherung: Wir vertreten die besten Versicherungs-Gesellschaften und können Ihnen Versicherung irgend welcher Art geben. **Geldsendungen** nach allen Teilen des Auslandes befragen wir prompt und gewissenhaft.

„Fooddrafts“ nach Russland je \$11.00, nach Deutschland oder Österreich nur \$10.00.

Einwanderungserlaubnis können wir für Ausländer befragen, wenn diese hier Verwandte oder Freunde haben.

Form- und Stadteigentum gekauft und verkauft. Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu kaufen oder zu verkaufen gedenken. Befragen Sie alle Ihre Geschäfte durch die reelle und zuverlässige deutsche Firma

SIMON & OBERHOFFNER
Effentliches Notariat und Edeskommissariat.
Deutsche-Regen, Real Estate, Versicherung, Anleihen.
Anzeigen- und Druckerei-Agentur.
Geschäftstelephon 8034. Hausstelephon 2131.
1633 51ste Avenue, Regina, Sask.

Schiffskarten von u. nach Europa und Russland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Canadianische und ausländische Wertpapiere und Geldüberweisungen. Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung. Gewissenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen. Verwaltung von Nachlässen, Grundstücken sowie Kollektieren von Geldern.

An- und Verkauf von Farmlandereien und Stadteigentum. Auktionen in der Stadt und auf dem Lande. Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Auskunft jeder Art bereitwillig erteilt. Mein Name bürgt für schnelle und zuverlässige Bedienung. Referenzen und Denkschriften zur Verfügung.

H. SCHUMACHER
Finanz-Agent, Edeskommissar und Auktionator.
Häusetelephon 5790. — Hausstelephon 8437.
1514-11. Ave. Regina, Sask.

Das ausgewählteste Backwerk
Butterbrot, Aust Brot und ganzes Weizenbrot, Kuchen und Pasteten.
Jeder Biss ein Vergnügen.
Nachdem Sie die vielen wohlsmekenden und nahrhaften Sorten von unserem Backwerk verkostet haben, werden Sie sich auf unsere Versorgung Ihrer Bedürfnisse verlassen.
THE SANITARY BAKERY, LIMITED
Schilde Ave. und 54th St., Regina, Sask.
Phone 3364-4671. — Unter Kontrolle von Sie belassen.
R.B. — für Kunden, die größere Quantitäten Brot in Säcken geliefern möchten, haben wir eine besondere Großhandelsabteilung angestaltet.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft
BEDIENUNG, QUALITÄT UND MÄßIGE PREISE.

Wir wünschen Ihr Holz- und Kohlengeschäft
BEDIENUNG, QUALITÄT UND MÄßIGE PREISE.

Schiffskarten
Verwandte aus Europa
Auch aus Russland
Wir haben einen besonderen Vertreter in Moskau
Alle benötigten Papiere, Pässe und Einreise-Erlaubnis von uns besorgt.
Wir vertreten alle Schiffahrtslinien
Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt.
Sehen Sie uns persönlich oder schreiben Sie an
„Old Country Booking Office“
E. M. Grün
Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857 — Regina.

Schiffskarten
Verwandte aus Europa
Auch aus Russland
Wir haben einen besonderen Vertreter in Moskau
Alle benötigten Papiere, Pässe und Einreise-Erlaubnis von uns besorgt.
Wir vertreten alle Schiffahrtslinien
Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt.
Sehen Sie uns persönlich oder schreiben Sie an
„Old Country Booking Office“
E. M. Grün
Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857 — Regina.

Es macht sich gut bezahlt

Rübe zu melken und den Rahm im Herbst und Winter zu verschicken. Rahm in der Rahmproduktion nicht nach, weil es etwas Arbeit und Futter kostet. Ihr werdet früher oder später sicheren Lohn ernten. Auch wollt Ihr den Rahm-Ertrag regelmäßig erhalten. Für beste Resultate schickt Euren Rahm nach

THE SASKATCHEWAN CREAMERY COMPANY
OF MOOSE JAW, LIMITED
Zweigstellen: — Weyburn, Swift Current, Maple Creek, Empress, Assiniboia, Shaunasson, Carleton Place, Carleton Place, Carleton Place.

Verloren, von welchen einige sogar tief ins Glück drangen und schmerzliche Wunden verursachten. Obgleich derweil befindet sich das Opfer des Jagdwundes nach ärztlicher Behandlung wieder auf dem Wege der Genesung.

Von Geschworenen freigesprochen.

Assiniboia. — Der des Mordes an William J. Macdonald angeklagte John Corcoran wurde vor dem Geschworenengericht nach nur 20 Minuten dauernder Beratung freigesprochen. Corcoran wurde im April 1921, als verhaftet, nachdem er William J. Macdonald in Willow Bush erschossen hatte. Der Angeklagte sagte aus, er habe den verhängnisvollen Schuss in der Selbstverteidigung abgegeben, nachdem er vorher einen Schreihiss in die Luft abgeschossen habe.

Lebensorführer getötet.

Moose Jaw. — Am letzten Freitag wurde der Lebensorführer W. J. Gumbert von einer Lokomotive überfahren und sofort getötet. Der Leichnam wurde nach dem Unglück von einem Arbeiter aufgefunden. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und Kinder.

Wieder vereint.

Rainbow, Sask. — Nach 24-jähriger Trennung wieder vereint wurden die Herren L. Reingart, B. M. Reingart und M. Weddinger durch einen Zeitungsertrag in Regina. „Reader“. Die oben Genannten waren vor 24 Jahren Schulkameraden in einem ländlichen Distrikt des Staates Illinois. Im Frühjahr las Herr Reingart, welcher einige Jahre vorher sich im Priesteramt niedergelassen hatte, Reingarts Namen in der Zeitung und erfuhr zugleich, daß derselbe kaum 100 Meilen von ihm entfernt wohne. Ein Briefwechsel folgte und als Dritter im Bunde stellte sich auch Herr Weddinger ein, der ebenfalls im Priesteramt tätig ist. So konnte denn nach 24-jähriger Trennung dieser guten Kameraden der kürzeste und recht frohe Wiedersehen in schönen Saskatchewan gefeiert werden.

Automobilunfall.

Denzil, Sask. — John McLeod, ein Getriebeläufer für die North Star Grain Company, kam infolge Unvorsichtigens seines Automobils in der Nähe von Macklin ums Leben. Der Verunglückte war 31 Jahre alt und hinter-

läßt Frau und Kinder. Ein Mitspassiergenauer namens A. Don, der sich ebenfalls in dem verunglückten Auto befand, kam mit nur leichten Verletzungen davon.

Lebensmilde.

Arran, Sask. — Pete Papoff von hier machte seinem Leben durch Erhängen ein gewaltsames Ende. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Schwundler verhaftet.

Winnipeg, Sask. — Nikola Baiten, der wegen hierher begehender Unterschlagungen von der Provinzialpolizei verfolgt wurde, ist in Winnipeg, A. D., verhaftet worden und wird nach hier zurücktransportiert werden, wo seiner die verdiente Strafe harrt.

Verbrecher verurteilt.

Gravelbourg, Sask. — Martinus Bergeron von Centre wurde wegen Diebstahls eines Ferkels nebst Hühnerfleisch von Richter A. Gravel zu 60 Tagen Gefängnis verurteilt.

Laut Mountain Progreffive gegen ein Zusammengehen mit Liberalen.

Rosamie, Sask. — Auf der hier stattgefundenen Jahresversammlung der Progreffiven des Laut Mountain Distriktes wurde eine Resolution angenommen, sich nicht mit den Liberalen zu vereinigen, obwohl sich einige Stimmen in der Versammlung zugunsten eines Zusammengehens mit der liberalen Partei erhoben.

Die Progreffiven des Laut Mountain Distriktes kamen jedoch nicht allein mit abgemessenem Verstand und politischer Verfolgung der zukünftigen Entwicklung der Dinge mit großem Interesse.

Taschenbriebe veranlassen Entente. Summerberry, Sask. — Geerbene Taschenbriebe scheinen es auf die Jauer verdientes Erparnisse der

Automobileigentümer

Der billigste und beste Platz, um Ihre Batterie nachsehen und reparieren zu lassen, sowie auch Ihren Radiator zu reparieren oder einen neuen anzuschaffen, ist immer noch bei

HALL'S
1724 54th St. Regina, Sask.

beimischen Erntearbeiter abgeben zu haben. Drei solcher Gaunerreiche wurden allein auf einem einzigen Eisenbahnzuge zwischen Moose Jaw und hier verhaftet. So wurden einem Erntearbeiter seine ganzen Erparnisse in Höhe von \$175.00 nebst dem Eisenbahnbillet aus der Tasche gestohlen. Die Opfer werden während ihres Schlafes in den Waggons sitzen, ebenfalls Erntearbeiter zu sein.

Erfinder!

Fabrikanten schätzen immer gute Erfindungen. Neidstümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepasst sind. Schreibt um freie Kiste von Ideen, die nach zum Erfinden sind an

The Ramfay Co.
273 Bank Str. Ottawa, Ont.
Patent-Anwälte.
Briefe in allen Sprachen beantwortet.

Kohle und Holz
Beste Qualität
gefällte Stämme
Rohmaterialien, sorgfältig gefällte
Anschaffendes Holz
Trennen halbe Holz
Trennen gefälltes
Hauptholz 1/4 Holz
Trennen Feuerholz
(Säbne) 1/4 Holz
SHAWROCK FUEL CO.
Maine Temple
Telephon 7063-3142